

Aktuell

Nr. 193

14.3.2018

Inhalt

BLBS

Offener Brief

BMBF

Hochschulprogramme für Flüchtlinge werden verlängert

ZDH

Neue Publikation gibt Überblick über duale Studiengänge im Handwerk

DIHK

Unternehmen bilden immer häufiger Geflüchtete aus

KMK

Kultusministerkonferenz tagt am 15. März in Berlin

BIBB

Unternehmen sollen mehr Verantwortung für Berufsbildung übernehmen

SEMINAR DIENST-, TARIF- UND VERSORGUNGSRECHT – 7.5. – 9.5.2018 – FULDA

BLBS

Offener Brief

siehe PDF in der Anlage

BMBF

Hochschulprogramme für Flüchtlinge werden verlängert

Mehr als 10.000 Teilnehmer in Vorbereitungskursen, über 600 studentische Initiativen an den Hochschulen sind ein Erfolg des Bundes und des DAAD.

Ende 2015 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ein Maßnahmenpaket zur Integration studierfähiger Flüchtlinge in die deutschen Hochschulen verkündet, das der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) umsetzt. Hierdurch können die deutschen Hochschulen talentierten jungen Menschen eine akademische Perspektive geben.

„Die Nachfrage studierfähiger Flüchtlinge nach studienvorbereitenden Deutsch- und Fachkursen hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen“, sagt Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im BMBF, anlässlich einer Tagung des DAAD in Berlin, die eine Zwischenbilanz nach zwei Jahren Laufzeit der bundesfinanzierten Programme zieht. „Das Engagement der deutschen Hochschulen und der vielen studentischen Initiativen ist ungebrochen. Mittlerweile haben mehrere Tausend Geflüchtete den Sprung in ein reguläres Bachelor- oder Masterstudium geschafft. Wir sehen sie wie andere internationale Studierende als Bereicherung für Deutschland. Deshalb wird das BMBF die Förderung für geflüchtete Studierende fortführen.“

mehr: <https://www.bmbf.de/de/hochschulprogramme-fuer-fluechtlinge-werden-verlaengert-5816.html>

ZDH

Neue Publikation gibt Überblick über duale Studiengänge im Handwerk

Ein duales Studium, das eine Ausbildung integriert, ist als Alternative zu einer rein akademischen Ausbildung sowohl für Arbeitgeber und Ausbilder als auch für ausbildungsinteressierte leistungsstarke Jugendliche ein attraktives Qualifizierungsangebot. Im Handwerk gibt es vielfältige Möglichkeiten und Angebote für dieses Bildungsformat. Mit der Publikation „Duales Studium in Zahlen - Sonderauswertung im Handwerk“ liegt nun erstmals ein bundesweiter Überblick über Zahlen und Strukturen zum dualen Studium im Handwerk vor. Die Publikation ist ein Produkt einer gemeinsamen Untersuchung des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) und des Bundesinstitutes für Berufsbildung (BIBB).

mehr: <https://www.zdh.de/presse/pressemitteilungen/neue-publikation-gibt-ueberblick-ueber-duale-studien-gaenge-im-handwerk/>

DIHK

Unternehmen bilden immer häufiger Geflüchtete aus

Ende 2017 waren bei den deutschen Industrie- und Handelskammern insgesamt 9.306 Auszubildende aus den Hauptherkunftsländern Geflüchteter registriert, ein Jahr zuvor nur 3.904. Für das laufende Jahr erwartet der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) erneut ein deutliches Plus.

mehr: <https://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/news?m=2018-03-14-dercks-gefluechtete>

KMK

Kultusministerkonferenz tagt am 15. März in Berlin

Die 361. Kultusministerkonferenz (KMK) findet am 15. März 2018 in Berlin statt. Der neue Präsident der Kultusministerkonferenz und Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport, Helmut Holter, wird die Sitzung leiten.

Im Mittelpunkt der Beratungen stehen unter anderem folgende Themen:

- Gespräch der Kultusministerkonferenz mit dem neuen Botschafter des Staates Israel, Herrn Jeremy Issacharoff.

mehr: <https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/terminhinweis-kultusministerkonferenz-tagt-am-15-maerz-in-berlin.html>

BIBB

Unternehmen sollen mehr Verantwortung für Berufsbildung übernehmen

Im Mittelpunkt der Konferenz unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) stand der partnerschaftliche Austausch über erfolgreiche Bildungsk Kooperationen und die Perspektiven der künftigen Zusammenarbeit.

Ein Drittel der 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren internationale Expertinnen und Experten, vor allem aus Vietnam, Thailand und den Philippinen. Bis auf Laos waren alle Länder der ASEAN-Region unter den Gästen vertreten.

mehr: <https://www.imove-germany.de/de/berichte/1-ASEAN-Deutsches-Berufsbildungsforum.htm>



Den nächsten BLBS aktuell Newsletter erhalten Sie am 21.3.2018